



AMTLICHE NACHRICHTEN

NIEDERÖSTERREICH

Nr. 12 / Jahrgang 2012 / St. Pölten, 29. Juni 2012

LH Pröll empfing Premierminister Juncker in St. Pölten

„Ein freundschaftlicher, ehrlicher und umsichtiger Begleiter für NÖ“



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll mit dem luxemburgischen Premierminister Jean-Claude Juncker.

(Foto: Filzwieser)

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll konnte am Dienstag, 19. Juni, den luxemburgischen Premierminister und Vorsitzenden der Euro-Gruppe, Jean-Claude Juncker, in St. Pölten begrüßen. Im Zuge eines großen Festaktes im Landtagssaal wurde an Juncker der „ERI Prix“, der „Preis für Europäische Regionale Integration“, überreicht.

„Beweis der Freundschaft“

Landeshauptmann Pröll sah in diesem heutigen Zusammentreffen mit Juncker „einen unglaublichen Beweis der Freundschaft“. Im Rahmen eines Pressegespräches erinnerte der Landeshauptmann an einen Besuch Junckers im Jahr 2001, als der

Premierminister nach Niederösterreich kam, um sich an der Grenze über die Voraussetzungen der europäischen Erweiterung kundig zu machen. Im Blick auf die Erweiterung zog Pröll auch Bilanz: „Seit 1995 ist die niederösterreichische Wirtschaftsleistung um 70 Prozent gestiegen, die Betriebsneugründungen sind um 75 Prozent höher und die Exporte Niederösterreichs haben sich verdreifacht. Ein Euro, den wir nach Brüssel bezahlen, bringt drei Euro von Brüssel nach Niederösterreich zurück.“ Was die Zukunftsperspektive betreffe, betonte der Landeshauptmann: „Ich bin sehr froh, dass Jean-Claude Juncker sehr viel Verständnis für die Regionen hat“, nannte Pröll etwa die Förderkulisse auf europä-

ischer Ebene oder auch die Donauraumstrategie.

Das Bundesland Niederösterreich habe „eine besondere Stellung“, sagte Premierminister Juncker. Er erinnerte an die schwere Zeit der sowjetischen Besatzung und des Eisernen Vorhanges und sprach von einer „sehr beeindruckenden Leistung der Menschen in Niederösterreich“.

„Der Macher“

Im Zuge der Verleihung des „ERI Prix“ betonte Landeshauptmann Pröll: „Jean-Claude Juncker ist der Macher der europäischen Entwicklung und des europäischen Einigungsprozesses und er ist mit Sicherheit einer der ambitioniertesten Vertreter der kleinen Staaten und der Regionen im ge-

meinsamen Europa.“ Juncker sei für Niederösterreich „in all den Jahren ein freundschaftlicher, ehrlicher und umsichtiger Begleiter“ gewesen, so der Landeshauptmann. „Das Europa der Staaten setzt ein Europa der Regionen voraus“, sagte Juncker im Rahmen seiner Festrede zur Verleihung des „ERI Prix“. Europa wachse „von unten und nicht von oben“, so der Premierminister: „Wenn man Europa denkt, muss man versuchen, Europa durch die Regionen zu verstehen.“ Die Regionalpolitik sei deshalb „von vitaler Bedeutung für Europa“, denn „die Regionen sind wertvoll, weil sie in tagtäglicher Praxis versuchen, Großes und Kleines in Einklang zu bringen“, so der Luxemburger Premierminister.

„Ihr Name ist untrennbar verbunden mit Europa und der europäischen Idee. Ihr Engagement für Europa kommt bei den Menschen an und wird geschätzt und gewürdigt“, meinte Laudator Rektor Univ.Prof. Dr. Jürgen Willer von der Donau-Universität Krems, die den „ERI Prix“ gemeinsam mit dem Land Niederösterreich vergibt.

Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften

Bezirkshauptmannschaft Horn eröffnet

Musik-Sommer auf Schloss Grafenegg

Landesvoranschlag 2013

NÖ Wohnbauförderung bewilligt



der Landeshauptmann an einen Besuch Junckers im Jahr 2001, als der



Trägersgesellschaft für Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften gegründet



Dr. h.c. Boyer, Rektor Univ.Prof. Dr. Willer, Univ.Prof. Dr. Schütz, LH Dr. Pröll und Univ.Prof. Dr. Mallinger (v.l.n.r.) informierten über die neuesten Entwicklungen im Zusammenhang mit der geplanten Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften.

(Foto: Reinberger)

In Wien informierte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Fachhochschule IMC Krems, Dr. h. c. Heinz Boyer, dem Rektor der MedUni Wien, Univ.Prof. Dr. Wolfgang Schütz, dem Rektor der Donau-Universität Krems, Univ.Prof. Dr. Jürgen Willer, sowie dem Geschäftsführer der NÖ Forschungs- und Bildungsgesellschaft, Univ.Prof. Dr. Rudolf Mallinger, über die neuesten Entwicklungen zur neuen Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften.

Akkreditierungseinreichungen

„In einem ersten Schritt haben wir vor rund einem Jahr über den Entschluss zur Errichtung einer solchen Einrichtung informiert, in einem zweiten

Schritt geht es nun um die Gründung der entsprechenden Gesellschaft. Als nächster Schritt stehen im Anschluss die Akkreditierungseinreichungen unmittelbar bevor“, erklärte der Landeshauptmann. Als Hintergrund für die Errichtung einer Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften in Krems nannte Pröll u.a. die demografische Entwicklung bzw. die Veränderung der Krankheitsbilder und -typen; man wolle Schritte zur Abdeckung der entstehenden Bedürfnisse setzen, die neue Einrichtung bedeute eine Nahversorgung im niederösterreichischen Gesundheitswesen. Zudem solle durch diese Uni eine Ausbildungsstätte für den Nachwuchs im medizinischen Bereich geschaffen wer-

den, es werde Stipendien für niederösterreichische Studierende geben. „Das Ziel ist eine Qualitätssicherung in der medizinischen Versorgung“, so Pröll. Überdies werde mit dieser Uni die hohe Forschungskompetenz am Standort Niederösterreich gestärkt. Man wolle eine neue internationale Drehscheibe entwickeln, die neue Einrichtung werde mit Forschungseinrichtungen wie etwa Med-Austron, ISTA oder auch dem Forschungsstandort Tulln kooperieren. „Es ist ein Netzwerk verfügbar, in dem die Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften eine entscheidende Rolle spielen wird“, so Pröll. Überdies erwarte man sich positive Auswirkungen auch auf den Wirtschaftsstandort

Niederösterreich. „Die Universität wird sich vielfach positiv auf Niederösterreich auswirken“, so der Landeshauptmann abschließend.

Herbst 2013

Univ.Prof. Schütz sagte, dass die MedUni Wien wegen des innovativen Charakters des Projekts und wegen der Internationalität als Gesellschafter mit an Bord sei und bezeichnete das Projekt als zukunftsweisend. Univ.Prof. Willer sprach von einem Vorzeige- und Pilotprojekt von internationaler Strahlkraft, Geschäftsführer Boyer meinte, die FH Krems werde als „starker Partner internationale Erfahrungen“ einbringen. Univ.Prof. Mallinger bezeichnete es als Ziel der neuen Uni, gesundheitspolitische Schlüsselfelder unter ein gemeinsames Dach zu bringen. Die Studien, die hier unterrichtet werden sollen, sind Health Sciences, Humanmedizin, Psychotherapie und Beratungswissenschaften sowie Neurorehabilitationswissenschaften. Im Herbst 2013 solle, so Mallinger, mit den Studien gestartet werden.

50 Prozent der neu gegründeten Gesellschaft werden von der MedUni, 25 Prozent von Fachhochschule und Donau-Universität getragen. Für die Infrastruktur zeichnet das Land Niederösterreich verantwortlich, die Kosten werden sich hierfür auf rund 25 Millionen Euro belaufen.



LH Pröll eröffnet renovierte Bezirkshauptmannschaft Horn



Eröffnung der renovierten Bezirkshauptmannschaft Horn: Architekt DI Gerhard Macho, Bezirkshauptmann Mag. Johannes Kraner, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Bürgermeister Jürgen Maier (v.l.n.r.).
(Foto: Pfeiffer)

„Die Verwaltungseinrichtungen in den Regionen sind der Grundstock für ein bürgernahes Service“, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bei der offiziellen Eröffnung des renovierten Amtsgebäudes für die Bezirkshauptmannschaft Horn. In weniger als zwei Jahren Bauzeit wurde hier mit Kosten von rund 4,6 Millionen Euro ein Gebäude saniert, in dem auch Außenstellen der Wohnbauförderung und des Wasserbaues sowie Kindergarteninspektoren untergebracht sind.

Bürgerkontakte

„Laut einer Umfrage sind 90 Prozent der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sehr zufrieden mit dem, was hier von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geleistet wird“, so der Landeshauptmann im Gespräch mit Moderatorin Judith Weissenböck. Das Motto „Näher zum Bürger, schneller zur Sache“ sei kein Schlagwort, sondern werde in den Bezirkshauptmannschaften tagtäglich rund um die Uhr praktiziert. „Im Schnitt eines Jahres

werden unsere Bürgerbüros 3,5 Millionen Mal von unseren Landsleuten beansprucht“, informierte Pröll.

„Zu sparen und die Verwaltungsstrukturen zu hinterfragen ist ein ständiger und dauerhafter Prozess“, erinnerte der Landeshauptmann an die neuen Kommunikationstechniken und modernen Möglichkeiten im Bürobetrieb. „Allein in den letzten zehn Jahren sind 1.350 Dienstposten in der Landesverwaltung eingespart worden“, betonte Pröll.

„Ein wesentlicher Grundsatz ist, dort zu sparen, wo es nicht auf dem Rücken der Bevölkerung im Hinblick auf Serviceeinrichtungen und Serviceleistung zustande kommt.“ Das Bezirksgericht müsse Bestand haben, „weil es hier auf Grund der regionalen Gegebenheiten und im Sinne der Bevölkerung notwendig ist.“

Bezirkshauptmann Mag. Johannes Kraner betonte die „guten Arbeitsbedingungen“ im renovierten Gebäude. Durch Bürgerbüro und Infopoint beim Eingang habe sich das Gebäude noch mehr den Bürgern geöffnet, so Kraner.

Die feierliche Segnung des Amtsgebäudes wurde von Stadtparrer Mag. Thomas Renner und Pfarrerin Mag. Birgit Schiller vorgenommen.

Inhalt

Kundmachungen

- 5 Apotheke
- 5 Leiterbestellungen
- 5 Umweltverträglichkeitsprüfung
- 6 Kollektivverträge
- 6 Prüfungen

Ausschreibungen

- 7 Diverse
- 8 Hochbau
- 9 Straßenbau
- 11 Brückenbau
- 12 Wasserbau
- 12 Stellenausschreibungen

Qualitätspflanzen für das öffentliche Grün, Investitionen für morgen

PRASKAC DAS PFLANZENLAND

Straßenbegleitgrün, Wohnhausanlagen, Kindergärten, u.v.a.

Markenbaumschule • Beratung • Planung • Ausführung • Wir kommen zu Ihnen!
3430 Tulln / Donau • Praskacstraße 101-108 • Tel. 02272 / 62460 • Fax 63816 • office@praskac.at • www.praskac.at



Sechster Musiksommer auf Schloss Grafenegg



Das Festival Grafenegg startet in die sechste Saison. Bis 18. August umfasst der Musik-Sommer insgesamt 16 Konzerte.

(Foto: Pfeiffer)

Mit einer Sommernachtsgala am 22. Juni wurde auf Schloss Grafenegg zum sechsten Mal der Musik-Sommer eröffnet. Das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich unter Chefdirigent Andrés Orozco-Estrada präsentierte dabei ein Programm mit Werken von Georges Bizet (Prélude zur Oper „Carmen“), Gioacchino Rossini (Ouvertüre zu „Il barbiere di Siviglia“), Dmitri Schostakowitsch (Suite für Varieté-Orchester, 2. Satz - Tanz Nr. 1), Leonard Bernstein (Ouvertüre zu „West Side Story“), George Gershwin („Summertime“ aus „Porgy and Bess“) u. a. Solisten sind die Mezzosopranistin Joyce DiDonna-

to, der Tenor Michael Schade und Vadim Repin an der Violine.

Die Sommernachtsgala vor dem Wolkenturm, die von Barbara Rett moderiert wurde, ist am Samstag, 14. Juli, ab 20.15 Uhr in 3SAT zu sehen und am Freitag, 13. Juli, ab 19.30 Uhr in Radio Ö1 zu hören.

16 Konzerte

Insgesamt umfasst der Musik-Sommer bis 18. August 16 Konzerte, darunter acht Abendkonzerte jeweils vor dem Wolkenturm sowie acht Préludes, für die zum ersten Mal der Schlosshof als Spielstätte genutzt wird. Vom 23. August bis 9. September folgt auf Schloss Grafenegg das Musik-Festival mit weiteren 20 Konzerten. Inhaltlich gliedert sich der Musik-Sommer erstmals in thematische Schwerpunkte wie „Una Notte Italiana“ (7. Juli), „Hungaria“ (21. Juli), „A Baroque Feast“ (4. August) oder „Symphonic Hollywood“ (11. August). Neben den Tonkünstlern, die vier Konzerte bestreiten, sind beim Musik-Sommer auch L'Arpeggiata, die Academy of Ancient Music, das European Union Youth Orchestra sowie German Brass zu hören.

Informationen

Das detaillierte Programm und Karten beim Schloss Grafenegg unter 02735/5500, e-mail kultur@grafenegg.at und <http://www.grafenegg.at/>, bzw. bei den NÖ Tonkünstlern unter 01/586 83 83, e-mail tickets@grafenegg.com und <http://www.tonkuenstler.at/>.

Landesvoranschlag 2013 verabschiedet

Mit den Stimmen der ÖVP wurde in der Nacht von Donnerstag auf Freitag, 15. Juni, der Budgetvoranschlag 2013 des Landes Niederösterreich verabschiedet. Die Budgetdebatte endete um 0.20 Uhr und dauerte damit in Summe über 27 Stunden, um vier Stunden länger als im Vorjahr. Inklusiv der Berichterstatter und der Budgetrede des Landes-Finanzreferenten gab es 190 Debattenbeiträge. Im Vorjahr waren es 172 Debattenbeiträge. Von den 69 Anträ-

gen (Resolutionsanträge, Abänderungsanträge etc.) wurden 12 angenommen. Die meisten Redner gab es in der Gruppe 0 (Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung) und in der Gruppe 4 (Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung) mit jeweils 31, gefolgt von der Gruppe 7 (Wirtschaftsförderung) mit 22.

Der Landesvoranschlag 2013 sieht Netto-Ausgaben von 7,61 und Netto-Einnahmen von 7,76 Milliarden Euro vor.

Förderung für über 2.200 Familien in Niederösterreich bewilligt

Im Rahmen der halbjährlichen Bewilligungssitzung der NÖ Wohnbauförderung wurden am 26. Juni für mehr als 2.200 Wohneinheiten die Anträge von der NÖ Landesregierung bewilligt. 27,7 Millionen Euro wurden an Darlehen, 14,4 Millionen Euro an Zuschüssen zugesichert, womit in Summe rund 42 Millionen Euro an Fördermitteln für den niederösterreichischen Wohnungsbedarf zur Verfügung stehen.

„Die NÖ Wohnbauförderung ist ein wichtiges Instrument, um den Wohnungsbedarf in unserem Bundesland zu

decken, denn in Niederösterreich soll jeder den Traum vom eigenen Heim leben können“, so dazu Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka.

Schwerpunkt Sanierung

Zwei Drittel der Anträge beziehen sich auf eine Sanierung, rund ein Drittel entfällt auf den Bereich Neubau. 1.430 Niederösterreichinnen und Niederösterreichern erhalten einen Zuschuss für die Sanierung ihres Eigenheimes, was 14,4 Millionen Euro entspricht. Beim Neubau sind dagegen 816 Wohnein-

heiten bewilligt worden, somit werden Niederösterreichs Häuslbauer mit 27,7 Millionen Euro an Wohnbauförderungsdarlehen für einen Neubau unterstützt. „Der Schwerpunkt liegt bei den Anträgen nach wie vor bei der Sanierung. Das bestätigt unsere Richtung in der niederösterreichischen Wohnbaupolitik der vergangenen Jahre. Niederösterreichs Häuser haben ein unglaubliches Potenzial, durchschnittlich kann die Energiekennzahl um 68 Prozent bei einer Sanierung gesenkt werden“, so Sobotka dazu.



Apotheke

Gem. § 48 Apothekengesetz (ApG), wird verlautbart, dass **Frau Mag. pharm. Dr. rer.nat. Gabriele Kaun, wohnhaft in 4580 Windischgarsten, Gleinkerseestraße 10, nach den Bestimmungen des § 46 Apothekengesetz (ApG) die Erteilung der Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke in 3300 Amstetten, mit dem Standort : Gebiet der Stadtgemeinde Amstetten, beginnend an der Kreuzung, Scheidgasse, Greimpersdorferstraße, ausgehend von dort die Bundesstraße Nr. 1 folgend nach Osten bis zur Kreuzung Reichsstraße - Wadsackstraße (ausschließlich rechte Seite); nach Süden begrenzt mit der Greimpersdorferstraße verlaufend in die Blindenmarkerstraße sowie Dingfurter Straße mündend in die Kreuzung Reichsstraße – Wadsackstraße beantragt hat. Die voraussichtliche Betriebsstätte wird auf dem Grundstück Nr. 2028/2 in 3300 Amstetten, Ecke Arthur-Krupp-Straße/Negrellistraße, EZ 25 (GB 03003, BG Amstetten), errichtet werden.** Inhaber von öffentlichen Apotheken sowie gemäß § 29 Abs. 3 und 4 Apothekengesetz (ApG) betroffene Ärzte welche den Bedarf gemäß § 10 Apothekengesetz (ApG) an einer neuen öffentlichen Apotheke als nicht gegeben erachten, können etwaige Einsprüche gegen die Neuerrichtung innerhalb von längstens 6 Wochen, vom Tag der Verlautbarung an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Amstetten schriftlich einbringen. Später einlangende Einsprüche werden nicht mehr in Betracht gezogen.

Für den Bezirkshauptmann

Mag. Steinkellner



Leiterbestellungen

Mit Beschluss der NÖ Landesregierung vom 22. Mai 2012, wurde **Frau Andrea BRUCHA-PAULESCHITZ, MAS, mit Wirksamkeit vom 1. Juni 2012 zur Leiterin des Landespflegeheimes in St. Pölten bestellt.**

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Mag. Achatz



Mit Beschluss der NÖ Landesregierung vom 22. Mai 2012, wurde Herr **MMSc MBA Markus Mattersberger, mit Wirksamkeit vom 1. Juni 2012 zum Leiter des Landespflegeheimes in Hollabrunn bestellt.**

NÖ Landesregierung

Dr. Pröll

Landeshauptmann



Mit Beschluss der NÖ Landesregierung vom 22. Mai 2012 wurde **Frau Maria-Anna ULLMANN mit Wirksamkeit vom 1. Juni 2012 zur Leiterin des Landespflegeheimes in Klosterneuburg bestellt.**

NÖ Landesregierung

Dr. Pröll

Landeshauptmann



Umweltverträglichkeitsprüfung

Gemäß § 44a und § 44b des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG und gemäß § 9 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 – UVP-G 2000 wird kundgemacht:

1. Gegenstand des Antrags

Die Balsa Bundesaltlastensanierungsgesellschaft m.b.H. hat mit Eingabe vom 12.12.2011 den **Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach dem UVP-G 2000 bei der NÖ Landesregierung als UVP-Behörde für das Vorhaben Sanierung der Altlast N6 „Aluminiumschlackendeponie“ gestellt.**

Über den Antrag ist von der NÖ Landesregierung als zuständige UVP-Behörde ein Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren nach den Bestimmungen des UVP-G 2000 durchzuführen und mit Bescheid zu entscheiden.

2. Beschreibung des Vorhabens

Die Gemeinden Wiener Neustadt und Weikersdorf am Steinfelde haben Anteil am Vorhabengebiet. Zweck des Vorhabens ist die Sanierung der Altlast N6 „Aluminiumschlackendeponie“. Gemäß Gefährdungsabschätzung der Umweltbundesamt GmbH ist als maßgebliches Schutzgut das Grundwasser betroffen. Durch die Unterbindung der relevanten Emissionen soll kurz- bis mittelfristig eine nachhaltige und dauerhafte Verbesserung des Umweltzustandes eintreten.

Die Sanierung der Altlast N6 „Aluminiumschlackendeponie“ erfolgt durch

- Räumung der am Standort abgelagerten Abfälle in der Größenordnung von ca. 580.000 m³, durch selektiven Aushub der einzelnen Abfallfraktionen
- Zwischenlagerung und Vor-Ort-Behandlung des als gefährlichen Abfall eingestuften Aluminiumkrätzstaubes
- Zwischenlagerung und Abtransport der sonstigen Abfälle zu externen Behandlungsanlagen
- Belüftung des kontaminierten Untergrundes sowie
- Wiederverfüllung bis 2 m über dem höchsten Grundwasserstand (HHGW) und Reprofilierung des Aushubbereiches.

3. Zeit und Ort der möglichen Einsichtnahme

Ab 21. Juni 2012 bis einschließlich 3. August 2012 liegen der Genehmigungsantrag und die Projektsunterlagen inklusive der Umweltverträglichkeitserklärung in der Stadtgemeinde Wiener Neustadt und der Gemeinde Weikersdorf am Steinfelde sowie beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Energerecht, während der jeweiligen Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

4. Hinweise

Ab 21. Juni 2012 bis einschließlich 3. August 2012 besteht die Möglichkeit für jedermann schriftliche Stellungnahmen bzw. Einwendungen zum Vorhaben bei der NÖ Landesregierung, per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Energerecht (RU4), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen.

Wird wie gegenständlich ein Antrag durch Edikt kundgemacht, so hat dies zur Folge, dass Personen ihre Stellung als Partei verlieren, soweit sie nicht rechtzeitig, also ab 21. Juni 2012 bis einschließlich 3. August 2012, bei der Behörde schriftlich Einwendungen erheben (§ 44b AVG).

Eine Stellungnahme kann durch die Eintragung in eine Unterschriftenliste unterstützt werden, wobei Name, Anschrift und Geburtsdatum anzugeben und die datierte Unterschrift beizufügen ist. Die Unterschriftenliste ist gleichzeitig mit der Stellungnahme einzubringen. Wurde eine Stellungnahme von mindestens 200 Personen, die zum Zeitpunkt der Unterstützung



in der Standortgemeinde oder in einer an diese unmittelbar angrenzenden Gemeinde für Gemeinderatswahlen wahlberechtigt waren, unterstützt, dann nimmt diese Personengruppe (Bürgerinitiative) gemäß § 19 UVP-G 2000 am Genehmigungsverfahren als Partei teil.

5. Zustellung von Schriftstücken

Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Schriftstücke in diesem Verfahren durch Edikt zugestellt werden können.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Dipl.-Ing. (FH) Hackl



Kollektivverträge

Vereinbarung (Beilage) zum Kollektivvertrag für landwirtschaftliche Saisonarbeiter(innen) in den landwirtschaftlichen Betrieben der Bundesländer Niederösterreich, Burgenland und Wien

LF1-LW-129/064-2012

Der Zentralverband der land- und forstwirtschaftlichen Arbeitgeber in Niederösterreich, Burgenland und Wien hat am 12. März 2012 eine **Vereinbarung (Beilage) zum Kollektivvertrag für landwirtschaftliche Saisonarbeiter(innen) in den landwirtschaftlichen Betrieben der Bundesländer Niederösterreich, Burgenland und Wien abgeschlossen, welche mit 1. März 2012 in Kraft getreten ist.**

Diese Vereinbarung (Beilage) zum Kollektivvertrag wurde vom Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft PRO-GE, Branchen- und Kollektivvertragsbüro am 31. Mai 2012 gemäß § 44 Abs.1 NÖ Landarbeitsordnung 1973 bei der Obereinigungskommission am Sitze des Amtes der NÖ Landesregierung hinterlegt. Die Vertragsparteien besitzen Kollektivvertragsfähigkeit gemäß § 40 Abs.1 NÖ Landarbeitsordnung 1973.



Zusatzvereinbarung zum Kollektivvertrag 2007 für die Dienstnehmer in den bäuerlichen Betrieben des Bundeslandes Niederösterreich LF1-LW-129/065-2012

Die **Niederösterreichische Landes-Landwirtschaftskammer hat am 26. April 2012 eine Zusatzvereinbarung zum Kollektivvertrag 2007 für die Dienstnehmer in den bäuerlichen Betrieben des Bundeslandes Niederösterreich abgeschlossen, welche mit 1. Juni 2012 in Kraft getreten ist.**

Diese Zusatzvereinbarung zum Kollektivvertrag 2007 wurde von der Kammer für Arbeiter und Angestellte in der Land- und Forstwirtschaft in Niederösterreich am 31. Mai 2012 gemäß § 44 Abs.1 NÖ Landarbeitsordnung 1973 bei der Obereinigungskommission am Sitze des Amtes der NÖ Landesregierung hinterlegt. Die Vertragsparteien besitzen Kollektivvertragsfähigkeit gemäß § 40 Abs.1 NÖ Landarbeitsordnung 1973.



Kollektivvertrag für die Dienstnehmer in den Gartenbaubetrieben der Bundesländer Wien, Niederösterreich und Burgenland LF1-LW-129/063-2012

Der Zentralverband der land- und forstwirtschaftlichen Arbeitgeber in Niederösterreich, Burgenland und Wien in Übereinstimmung mit den Landesverbänden Wien, Niederösterreich und Burgenland der Erwerbsgärtner Österreichs haben am 19. Dezember 2011 einen **Kollektivvertrag für die Dienstnehmer in den Gartenbaubetrieben der Bundesländer Wien, Niederösterreich und Burgenland abgeschlossen, welcher mit 1. Jänner 2012 in Kraft getreten ist.**

Dieser Kollektivvertrag wurde vom Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft PRO-GE, Branchen- und Kollektivvertragsbüro am 14. Mai 2012 gemäß § 44 Abs.1 NÖ Landarbeitsordnung 1973 bei der Obereinigungskommission am Sitze des Amtes der NÖ Landesregierung hinterlegt. Die Vertragsparteien besitzen Kollektivvertragsfähigkeit gemäß § 40 Abs.1 NÖ Landarbeitsordnung 1973.

Obereinigungskommission beim

Amt der NÖ Landesregierung

Der Vorsitzende: Dr. G y e n g e, Wirkl.Hofrätin



Prüfungen

Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für das Taxi-Gewerbe, das mit Personenkraftwagen betriebene Mietwagen-Gewerbe und das mit Omnibussen ausgeübte Gästewagen-Gewerbe

WST1-A-207/032-2012

Gemäß § 6 der Berufszugangs-Verordnung Kraftfahrlinien- und Gelegenheitsverkehr, BGBl. Nr. 889/1994, in der Fassung BGBl. II Nr. 46/2001 wird für die **Ablegung der Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für das Taxi-Gewerbe, das mit Personenkraftwagen betriebene Mietwagen-Gewerbe und das mit Omnibussen ausgeübte Gästewagen-Gewerbe** beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, ein **Prüfungstermin** für die Zeit vom **10. Oktober 2012 bis 19. Oktober 2012** ausgeschrieben. Ansuchen um Zulassung zu dieser Prüfung sind bis **spätestens 29. August 2012** beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen. Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen im Original oder in beglaubigter Abschrift anzuschließen:

- Geburtsurkunde
- Heiratsurkunde (falls zutreffend)
- Meldenachweis über den Hauptwohnsitz.

Dem Ansuchen sind gegebenenfalls auch Nachweise über jene abgelegten Prüfungen bzw. diejenige fachliche Eignung anzuschließen, die gemäß § 14 Abs. 2 bis 8 der eingangs zitierten Verordnung das Entfallen von bestimmten Prüfungsgegenständen bewirken.



Prüfung für das Güterbeförderungsgewerbe im grenzüberschreitenden Verkehr (grenzüberschreitender Güterkraftverkehr) und im innerstaatlichen Verkehr (innerstaatlicher Güterkraftverkehr)

WST1-A-321/050-2012

Gemäß § 6 der Berufszugangs-Verordnung Güterkraftverkehr, BGBl. Nr. 221/1994, wird für die **Ablegung der Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für das Güterbe-**

**Werbung in den
Amtlichen Nachrichten
bringt Erfolg!**



förderungsgewerbe im grenzüberschreitenden Verkehr (grenzüberschreitender Güterkraftverkehr) und im innerstaatlichen Verkehr (innerstaatlicher Güterkraftverkehr) beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, ein **Prüfungstermin** für die Zeit vom **12. Oktober bis 25. Oktober 2012** ausgeschrieben. Ansuchen um Zulassung zu dieser Prüfung sind bis spätestens **31. August 2012** beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen. Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen im Original oder in beglaubigter Abschrift anzuschließen:

- a) Geburtsurkunde
- b) Heiratsurkunde (falls zutreffend)
- c) Meldenachweis über den Hauptwohnsitz. Dem Ansuchen sind gegebenenfalls auch Nachweise über diejenigen Prüfungen und Schulabschlüsse (z.B.: Bescheinigung der fachlichen Eignung für den Personenkraftverkehr, Hochschul- oder Fachschulabschlüsse) anzuschließen, die eventuell das Entfallen von bestimmten Prüfungsgegenständen bewirken könnten. □

Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für den Personenkraftverkehr

WST1-A-207/032-2012

Gemäß § 6 der Berufszugangs-Verordnung Kraftfahrlinien- und Gelegenheitsverkehr, BGBl. Nr. 889/1994, in der Fassung BGBl. II Nr. 46/2001 wird für die **Ablegung der Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für den Personenkraftverkehr (Betrieb von Kraftfahrlinien, Ausflugswagen- [Stadtrundfahrten-]Gewerbe** und das mit Omnibussen betriebene Mietwagen-Gewerbe) beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, ein **Prüfungstermin** für die Zeit vom **10. Oktober 2012 bis 19. Oktober 2012** ausgeschrieben. Ansuchen um Zulassung zu dieser Prüfung sind bis spätestens **29. August 2012** beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen. Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen im Original oder in beglaubigter Abschrift anzuschließen:

- a) Geburtsurkunde
- b) Heiratsurkunde (falls zutreffend)
- c) Meldenachweis über den Hauptwohnsitz. Dem Ansuchen sind gegebenenfalls auch Nachweise über diejenigen Prüfungen und Schulabschlüsse (z.B.: Bescheinigung der fachlichen Eignung für den Güterkraftverkehr, Hochschul- oder Fachschulabschlüsse) anzuschließen, die eventuell das Entfallen von bestimmten Prüfungsgegenständen bewirken könnten. □

Anbotsausschreibungen

Diverse

Berichtigung

EBG MedAustron GmbH, Viktor-Kaplan-Straße 2, 2700 Wiener Neustadt; Auftragsbezeichnung: Ionentherapiezentrum MedAustron - Bildgebende Geräte für den medizinischen Planungsprozess; CPV-Codes: 33100000/33113000/33115100; **Berichtigung: Schlusstermin für Angebotsabgabe, Alt: 12.07.2012, 09:00 Uhr, Neu: 23.07.2012, 09:00 Uhr. Berichtigung: Schlusstermin für Unterlagenbezug, Alt: 12.07.2012, 09:00 Uhr, Neu: 23.07.2012, 09:00 Uhr. Berichtigung: Tag der Angebotsöffnung, Alt: 12.07.2012, 09:15 Uhr, Neu: 23.07.2012, 09:15 Uhr; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 14.06.2012; .L-509507-2614; □**

NÖ Landeskliniken-Holding, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten: **Lieferung von C-Bogen- Durchleuchtungsgeräten für die NÖ Landeskliniken - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Lieferung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: NÖ Landeskliniken-Holding, Herr Ing. Johann Steinböck, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten, Tel: +43 2742313813, Fax: +43 2742313800, Url: <http://www.lknoe.at>, E-mail: office@holding.lknoe.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich:

<http://ausschreibungen.lknoe.at/Ausschreibungen>, x, x, x

Beschreibung:

Art des Lieferauftrags

Kauf

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Lieferung von C-Bogen- Durchleuchtungsgeräten für die NÖ Landeskliniken. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Lieferung von C-Bogen- Durchleuchtungsgeräten für die NÖ Landeskliniken Ort der Ausführung bzw. Dienstleistungserbringung: NUTS-Code. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: LKH-JST-2012-002 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 25.07.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **25.07.2012, 10:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noee.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

NÖ Landeskliniken-Holding, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten: **Jahresabschlussprüfungen NÖ Landeskliniken-Holding - Verhandlungsverfahren**

Art des Auftrags: Dienstleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: NÖ Landeskliniken-Holding, Herr Mag. Stefan Zadrazil, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten, Tel: +43 27429009-0, Fax: +43 2742313800, Url: <http://www.lknoe.at/>, E-mail: office@holding.lknoe.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich:

<http://ausschreibungen.lknoe.at/Ausschreibungen>, -, -, -

Beschreibung:

Art des Dienstleistungsauftrags

9 - Buchführung, -haltung und -prüfung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Jahresabschlussprüfungen NÖ Landeskliniken-Holding. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Jahresabschlussprüfungen NÖ Landeskliniken-Holding. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: NUTS-CODE. Verfahrensart: Verhandlungsverfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: LH-AUS-1/113. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 17.07.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **17.07.2012, 12:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noee.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten: **Planung und Örtliche Bauaufsicht inkl. Baukoordination nach BauKG für die Errichtung von Kälteverbundanlagen - Verhandlungsverfahren**

Art des Auftrags: Dienstleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, Mag. Martina Harrer, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, E-mail: istaustria@harrerschneider.at
Beschreibung:



Art des Dienstleistungsauftrags

12 - Architektur, technische Beratung und Planung, integrierte technische Leistungen, Stadt- und Landschaftsplanung, zugehörige wissenschaftliche und technische Beratung, technische Versuche und Analysen. Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Planung und Örtliche Bauaufsicht inkl. Baukoordination nach BauKG für die Errichtung von Kälteverbundanlagen. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Planung und Örtliche Bauaufsicht inkl. Baukoordination nach BauKG für die Errichtung von Kälteverbundanlagen. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Niederösterreich. Verfahrensart: Verhandlungsverfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: -

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 20.07.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **20.07.2012, 10:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Günsersstraße 88, 2700 Wr. Neustadt: **Errichtung eines 350 m³ Streusalzsilos in Schönau an der Triesting - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Günsersstraße 88, 2700 Wr. Neustadt, Tel: +43 262222192-640010, E-mail: post.stba4@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Errichtung eines 350 m³ Streusalzsilos in Schönau an der Triesting. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Errichtung eines 350 m³ Holzstreusalzsilos. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Schönau an der Triesting. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST2-BLL-57-2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 16.07.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **17.07.2012, 09:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten: **Örtliche Bauaufsicht für die Errichtung eines Laborgebäudes mit SPF Tierhaltung (LAB 3) inkl. TGA und Laboreinrichtung sowie Baustellenkoordinator gem BauKG für das IST Austria - Verhandlungsverfahren**

Art des Auftrags: Dienstleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, Mag. Martina Harrer, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, E-mail: istaustria@harrerschneider.at

Beschreibung:

Art des Dienstleistungsauftrags

12 - Architektur, technische Beratung und Planung, integrierte technische Leistungen, Stadt- und Landschaftsplanung, zugehörige wissenschaftliche und technische Beratung, technische Versuche und Analysen. Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Örtliche Bauaufsicht für die Errichtung eines Laborgebäudes mit SPF Tierhaltung (LAB 3) inkl. TGA und Laboreinrichtung sowie Baustellenkoordinator gem. BauKG für das IST Austria. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags:

Örtliche Bauaufsicht für die Errichtung eines Laborgebäudes mit SPF Tierhaltung (LAB 3) inkl. TGA und Laboreinrichtung sowie Baustellenkoordinator gem. BauKG für das IST Austria Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Niederösterreich. Verfahrensart: Verhandlungsverfahren Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: -

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 23.07.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **23.07.2012, 10:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Hochbau

EBG MedAustron GmbH, Viktor-Kaplan-Straße 2, 2700 Wiener Neustadt; Auftragsbezeichnung: **Ionentherapiezentrum MedAustron - Beam Diagnostic tanks; CPV-Codes: 44610000, Offenes Verfahren**; Erfüllungsort: Wiener Neustadt (AT122); AU/TA: erhältlich bis: 27.07.2012, 14:00 Uhr; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **27.07.2012, 14:00 Uhr**; .L-509569-2614;□

Land NÖ Immobilienverwaltungsgesellschaft m.b.H. vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Baudirektion - Abteilung Landeshochbau, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten: **Landesjugendheim Hollabrunn Zu- und Umbau - Möbeltischler - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land NÖ Immobilienverwaltungsgesellschaft m.b.H. vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Baudirektion - Abteilung Landeshochbau, Herr DI Pair Dicke, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel: +43 31124471-245, Fax: +43 31124471-9, Url: www.noel.gv.at, E-mail: pair.dicke@igzt.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich:

www.noel.gv.at, www.noel.gv.at, 000, 000, Url: <http://www.noel.gv.at/Wirtschaft-Arbeit/Ausschreibungen/Aktuelle-Ausschreibungen.html>

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Landesjugendheim Hollabrunn Zu- und Umbau - Möbeltischler. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Landesjugendheim Hollabrunn Zu- und Umbau - Möbeltischler. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 2020 Hollabrunn. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BD6-LJH-64/047-2011. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 07.08.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **07.08.2012, 10:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

**Werbung in den
Amtlichen Nachrichten
bringt Erfolg!**



Straßenbau

BA7, Drinkweldergasse 14, 3500 Krems: **STBA7, Baulos „L 7136, Ma. Laach West, UA“, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Dienstleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: BA7, Herr Reinhard Schindl, Drinkweldergasse 14, 3500 Krems, Tel: +43 02732/82125, Fax: +43 02732/82125/670001, E-mail: reinhard.schindl@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Dienstleistungsauftrags

27 - Sonstige Dienstleistungen

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA7, Baulos „L 7136, Ma. Laach West, UA“, Heißmischgutarbeiten
Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Maria Laach am Jauerling
Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BA7 L 7136/2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: . Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **06.07.2012, 08:30 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

BA7, Drinkweldergasse 14, 3500 Krems: **STBA7, Baulos „Spitz Ost“, Erdarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: BA7, Herr Reinhard Schindl, Drinkweldergasse 14, 3500 Krems, Tel: +43 02732/82125, Fax: +43 02732/82125/670001, E-mail: reinhard.schindl@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA7, Baulos „Spitz Ost“, Erdarbeiten. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Erdarbeiten. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Spitz. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BA7 L 7126/2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: . Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **06.07.2012, 08:30 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830 Waidhofen/Thaya: **STBA8, Baulos „L-8131 OD Großgerharts“ Teil 2012, L 8130, L 8131, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830 Waidhofen/Thaya, Tel: +43 284252691-680010, E-mail: post.stba8@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA8, Baulos „L-8131 OD Großgerharts“ Teil 2012, L 8130, L 8131, Heißmischgutarbeiten. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Thaya
Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 42/L-8130, L-8131. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: . Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **10.07.2012, 08:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830 Waidhofen/Thaya: **STBA8, Baulos „L-8116 OD Eschenau“, L 8116, km 10,8 - km 11,3, und L 8135, km 0,0 - km 0,250, Heißmischgutarbeiten, Gemeindegebiet Vitis - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830 Waidhofen/Thaya, Tel: +43 284252691-680010, E-mail: post.stba8@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA8, Baulos „L-8116 OD Eschenau“, L 8116, km 10,8 - km 11,3, und L 8135, km 0,0 - km 0,250, Heißmischgutarbeiten, Gemeindegebiet Vitis. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Vitis. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 43/L-8116. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: . Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **10.07.2012, 08:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abt. NÖ Straßenbauabt. 5, Linzer Straße 106, PF 10, 3100 St. Pölten: **STBA5, Baulos „Ufermauer Mainburg“, Sanierung einer Natursteinmauer - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abt. NÖ Straßenbauabt. 5, Linzer Straße 106, PF 10, 3100 St. Pölten, Tel: +43 27429015-650010, Fax: +43 27429015-650001, E-mail: post.stba5@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA5, Baulos „Ufermauer Mainburg“, Sanierung einer Natursteinmauer. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Sanierung einer Natursteinmauer im Baulos „Ufermauer Mainburg“ auf der Landesstraße B39 von km 16,393 bis km 16,457. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Hofstetten-Grünau. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:



STBA5-BL-747/003-2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 09.07.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **10.07.2012, 09:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

BA7, Drinkweldergasse 14, 3500 Krems: **STBA7, Baulos „Bergern“, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: BA7, Herr Reinhard Schindl, Drinkweldergasse 14, 3500 Krems, Tel: +43 02732/82125, Fax: +43 02732/82125/670001, E-mail: reinhard.schindl@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA7, Baulos „Bergern“, Heißmischgutarbeiten. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Pöggstall. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BA7 L 7188/2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: . Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **13.07.2012, 08:30 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Stadtgemeinde Fischamend, Gregerstraße 1, 2401 Fischamend: **B-9 Radweg Fischamend, Herstellen eines Geh- Radweges entlang der B 9 vom Flughafen Schwechat bis zum Industriegebiet Fischamend (Zeppelinstraße) - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Stadtgemeinde Fischamend, Gregerstraße 1, 2401 Fischamend, Tel: +43 223276323, Fax: +43 223276328, E-mail: amt@fischamend.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: B-9 Radweg Fischamend, Herstellen eines Geh- Radweges entlang der B 9 vom Flughafen Schwechat bis zum Industriegebiet Fischamend (Zeppelinstraße). Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Herstellen eines Geh- und Radweges entlang der B9 vom Flughafen Schwechat bis zum Industriegebiet Fischamend (Zeppelinstraße). Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Fischamend und Schwechat. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: B-9 Radweg Fischamend. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: . Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **17.07.2012, 09:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Günserstraße 88, 2700 Wr. Neustadt: **Baulos Knipflitz, L 4122 von km 2,69 bis km 3,88, Bauloslänge 1190 m, Fahrbahnbreite 5,0 m, Fläche rd. 6000 m² - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Günserstraße 88, 2700 Wr. Neustadt, Tel: +43 262222192-640010, E-mail: post.stba4@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Baulos Knipflitz, L 4122 von km 2,69 bis km 3,88, Bauloslänge 1190 m, Fahrbahnbreite 5,0 m, Fläche rd. 6000 m². Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Herstellen einer Profilierung mit Heißmischgut der Type AC16trag,70/100, A5,G8 i.M.200kg/m² Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Puchberg am Schneeberg. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL- Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 16.07.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **17.07.2012, 08:30 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Günserstraße 88, 2700 Wr. Neustadt: **OD Traiskirchen Mitte, LB 17 von km 18,700 bis 19,900, Teilbereich 2012 von km 19,824 bis km 19,994, Bauloslänge: 170 m, Fahrbahnbreite 10 m, Fläche 1650 m² in Traiskirchen - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung. Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Günserstraße 88, 2700 Wr. Neustadt, Tel: +43 262222192-64010, E-mail: post.stba4@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: OD Traiskirchen Mitte, LB 17 von km 18,700 bis 19,900, Teilbereich 2012 von km 19,824 bis km 19,994, Bauloslänge: 170 m, Fahrbahnbreite 10 m, Fläche 1650 m² in Traiskirchen. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Abfräsen der Fahrbahn in der Stärke von 11 cm. Anschließend wird eine 8 cm AC32binder- und eine 3 cm AC deck-Schicht eingebaut. Die Kosten für die Absicherung des Werksgleises bei km 19,928 ist in die Einheitspreise einzurechnen. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Traiskirchen. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-4683-2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 16.07.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **17.07.2012, 08:30 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Günserstraße 88, 2700 Wr. Neustadt: **Weikersdorf-Saubersdorf, B 26, km 8,578 bis km 8,786, Bauloslänge 208 m, Fahrbahnbreite 6,0 m, Fläche rd. 1250 m², Weikersdorf und St. Eyden - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Günserstraße 88, 2700 Wr. Neustadt, Tel: +43 262222192-640010, E-mail: post.stba4@noel.gv.at

**Beschreibung:**

Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Weikersdorf-Saubersdorf, B 26, km 8,578 bis km 8,786, Bauloslänge 208 m, Fahrbahnbreite 6,0 m, Fläche rd. 1250 m², Weikersdorf und St. Egyden. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Herstellen einer 10 cm dicken bit. Tragschicht der Type AC32 trag, 70/100, T1, G4 und einer 9 cm dicken Tragschicht der Type AC 22trag 70/100, T1, G4, sowie einer 4 cm dicken bit. Deckschicht der Type AC11deck, 70/100, A1, G1. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Weikersdorf und St. Egyden. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-5171-2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 16.07.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **17.07.2012, 08:30 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten: **STBA6, Heißmischgutarbeiten im Baulos „L-6279 Michaelerstraße“ von km 0,453 bis km 1,070, Unterlagen erhältlich ab 29.06.2012 - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Monika Raffetseder, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten, Tel: +43 7472-64555, Fax: +43 7472-64555660001, E-mail: post.stba6@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, Heißmischgutarbeiten im Baulos „L-6279 Michaelerstraße“ von km 0,453 bis km 1,070, Unterlagen erhältlich ab 29.06.2012. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STAB6, Heißmischgutarbeiten auf der L6279 von km 0,453 bis km 1,070 im Baulos „L-6279 Michaelerstraße“, Unterlagen erhältlich ab 29.06.2012. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Marktgemeinde Seitenstetten. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA6-F-217/31. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 17.07.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **20.07.2012, 10:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten: **STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der L6169 von km 1,856 bis km 2,435 im Baulos „L-6169, Wiesergraben II“, Unterlagen erhältlich ab: 06.07.2012 - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Monika Raffetseder, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten, Tel: +43 7472-

64555, Fax: +43 7472-64555660001, E-mail: post.stba6@noel.gv.at**Beschreibung:**

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der L6169 von km 1,856 bis km 2,435 im Baulos „L-6169, Wiesergraben II“, Unterlagen erhältlich ab: 06.07.2012. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der L6169 von km 1,856 bis km 2,435 im Baulos „L-6169, Wiesergraben II“, Unterlagen erhältlich ab: 06.07.2012. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeinde Gresten Land. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA6-F-217/30-2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: . Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **27.07.2012, 10:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Brückenbau

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten: **Instandsetzung von Belagsdehnfugen der Brücke über die Bocksbachgasse in Piesting, Objekt B21.03 der Gutensteinerstraße B21, km 9,765 - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten, Tel: +43 27429005-60510, E-mail: post.st5@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Instandsetzung von Belagsdehnfugen der Brücke über die Bocksbachgasse in Piesting, Objekt B21.03 der Gutensteinerstraße B21, km 9,765. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Instandsetzung von Belagsdehnfugen der Brücke über die Bocksbachgasse in Piesting, Objekt B21.03. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: B21 Gutensteinerstraße, km 9,765. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST5-BAU-340/001-2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: . Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **17.07.2012, 10:30 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

*Werbung in den
Amtlichen Nachrichten
bringt Erfolg!*



Wasserbau

Pfeiller & Lang ZT-GmbH, Franz-Kollmann-Straße 2, 3300 Amstetten

Stadtgemeinde Pöchlarn, Hochwasserschutz Bocksgaben, Unterlauf BA 02, VE 553 Erd- und Baumeisterarbeiten, Offenes Verfahren

Umfang der Ausschreibung: Erd- und Baumeisterarbeiten zur Aufweitung des Bockgrabens, sowie Schaffung einer Renaturierungsfläche von km 1,285 bis km 2,120.

Bautermine (pönalisiert):

Baubeginn: 30.07.2012

Fertigstellung: 30.11.2012

Angebotsaufgabe: Pfeiller & Lang ZT-GmbH, Franz-Kollmann-Straße 2, 3300 Amstetten, Tel.: 07472/25659, Mo-So 08.00 – 12.00/12.30 – 16.00 Uhr, Fr: 08.00 – 12.00 Uhr. Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht honoriert. Kosten der Ausschreibungsunterlagen: € 150,00 exkl. USt.

Ablauf der Angebotsfrist: **09. Juli 2012, 10.00 Uhr**. Ort der Angebotsabgabe: Stadtamt Pöchlarn, Zimmer 9, Regensburgerstraße 11, 3380 Pöchlarn. Zeitpunkt der Angebotsöffnung: 09. Juli 2012, 10.15 Uhr. Ort der Angebotsöffnung: Stadtamt Pöchlarn, Sitzungssaal, Regensburgerstraße 11, 3380 Pöchlarn. Den Anlegern steht es frei, zu der Angebotsöffnung Vertreter zu entsenden. □

Stadtgemeinde Laa an der Thaya, Rathaus, Bauamt, Stadtplatz 43, 2136 Laa an der Thaya; Auftragsbezeichnung: **Errichtung Vorflutkanal, Offener Wettbewerb**; Stadtgemeinde Laa a.d. Thaya Bf. Laa - Thaya Mühlbach; Gegenstand des Auftrags: Errichtung eines Vorflutkanals DN 1000 in Laa an der Thaya zwischen Bf. Laa und dem Thaya Mühlbach; Auskünfte: Ingenieurbüro Neukirchen, Eßlinggasse 17, 1010 Wien, DI Martin Schild, Tel: +43 015334564-23, Fax: +43 01533456414, office@neukirchen-zt.at; AU/TA: Ingenieurbüro Neukirchen, Eßlinggasse 17, 1010 Wien, DI Martin Schild, Tel: +43 015334564-23, Fax: +43 015334564-14, erhältlich bis: 19.07.2012, 10:00 Uhr, Kosten: 50,00 EUR, Zahlungsbedingungen: exkl. USt, gegen Rechnung; Schlusstermin Projekteinreichung/Teilnahmeanträge: **20.07.2012, 10:00 Uhr**; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 22.06.2012; L-509534-2614; □

Ziviltechnikerkanzlei Micheljak ZT-GmbH namens der Stadtgemeinde Ebreichsdorf und der Magnolia Projektentwicklungs-GmbH

Stadtgemeinde Ebreichsdorf – 2483, Wasserversorgungsanlage Ebreichsdorf, Bauabschnitt 0 7 und Wohnbauprojekt Magnolia, Offenes Verfahren (Unterschwellenbereich)

Umfang der Ausschreibung:

Erd-, Baumeister-, Rohrleger- und Installationsarbeiten einschl. Lieferungen der Druckrohre für die Wasserversorgungsanlage Ebreichsdorf in folgendem Umfang, wobei Änderungen vorbehalten sind:

ca. 3.210 M1 Wasserleitungen DN 80 bis DN 150

ca. 510 M1 Anschlussleitungen PE 80-OD 32, 40 und 63

ca. 40 M1 Bohrung B16

ca. 4.800 M3 Künettenaushub

Bauzeit: 03.09.2012 bis 30.04.2013

Angebotsaufgabe: Schriftliche Bestellungen oder per Telefax (01/865 28 03 30) der Ausschreibungsunterlagen und der Pläne an die Ziviltechnikerkanzlei Micheljak ZT-GmbH, 1230 Wien,

Rudolf Waisenhorn-Gasse 18. Der Preis pro Ausschreibungsparie (Angebotsschreiben + Leistungsverzeichnis + Diskette: 1 fach) beträgt € 45,00 (zuzüglich 20% UST). Der Preis einer Planparie beträgt € 25,00 (zuzüglich 20% UST). Dem Leistungsverzeichnis zugrunde gelegt ist die Leistungsbeschreibung für den Siedlungswasserbau (Version: LB-SW 05 Stand: Dezember 2005) des Arbeitskreises LB Siedlungswasserbau. Planaufgabe: Ziviltechnikerkanzlei Micheljak ZT-GmbH, 1230 Wien, Rudolf Waisenhorn-Gasse 18, von Montag bis Freitag zwischen 08.00 und 12.00 Uhr, sowie im Stadtamt der Stadtgemeinde Ebreichsdorf, während der Arbeitsstunden. Teilnahmevoraussetzungen: Die Ausarbeitung des Angebotes wird nicht honoriert. Alternativangebote und Teilangebote (auch für Rohrlieferungen) sind nicht zugelassen. Angebotsabgabe: Stadtgemeinde Ebreichsdorf, Stadtamt, 2483 Ebreichsdorf, Rathausplatz 1, 1. Stock, bis zum 01.08.2012, 10.00 Uhr. Die Umschläge der Angebote müssen mit der Aufschrift Angebot - „NICHT ÖFFNEN“, der Angabe des Absenders, der betreffenden Anlage und des Einreichungstermines gekennzeichnet sein. Angebotsöffnung: Stadtgemeinde Ebreichsdorf, Stadtamt, 2483 Ebreichsdorf, Rathausplatz 1, am **01.08.2012, 10.15 Uhr**. Den Angebotslegern steht es frei, zu der Eröffnung Vertreter zu entsenden. □

Stellenausschreibungen

Am **Landeskrankenhaus Klosterneuburg** gelangt ab 1. Jänner 2013 die Stelle

einer Primarärztin bzw. eines Primararztes

der Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe zur Besetzung.

Das **Landeskrankenhaus Klosterneuburg** versorgt mit derzeit 160 Betten/Tagesklinikplätzen die Bevölkerung von Klosterneuburg und Wien Umgebung. Im Krankenhaus werden die Abteilungen Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Innere Medizin, das Department Remobilisation und Nachsorge, sowie das Institut für Anästhesiologie betrieben. Die erforderliche bildgebende Diagnostik wird gemeinsam mit dem Landeskrankenhaus Tulln zur Verfügung gestellt. **Das Landeskrankenhaus Klosterneuburg** sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ, die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten. Die Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe umfasst 25 Betten, der Versorgungsauftrag liegt in der gynäkologischen und geburtshilflichen Grundversorgung. Neben dem geburtshilflichen Schwerpunkt mit ca. 750 Geburten pro Jahr in enger Kooperation mit der Kinderabteilung Tulln (ausgeschlossen sind im Versorgungsauftrag Risikogeburten) werden im Bereich der operativen Gynäkologie Hysterektomien vor allem laparoskopisch unterstützt, Hysteroskopie mit Thermo Ablation sowie Blasenhebelungen bei Harninkontinenz (TVT, IVS) durchgeführt. Kleinere operativ-gynäkologische Eingriffe (Curettagen, Konisation, Adnex OP, Myomenukleation) werden wenn immer möglich minimalinvasiv durchgeführt und in hohem Prozent-



satz tagesklinisch versorgt. Voraussetzung für die Bestellung ist langjährige Erfahrung als Facharzt/-ärztin im intramuralen Bereich. Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen des Hauses sowie auf regionaler wie überregionaler Ebene (z.B. Tumorboard Krems) zur Ressourcennutzung wird erwartet. Als Leiterin bzw. Leiter der Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe suchen wir eine Persönlichkeit mit insbesondere folgendem Profil:

- mehrjährige Erfahrung als Facharzt/-ärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe im intramuralen Bereich
- dem Versorgungsauftrag entsprechendes fachliches Spektrum mit Schwerpunkt minimalinvasive Operationstechniken
- Bereitschaft zur Mitwirkung in der Konzeption und Umsetzung von standort-übergreifenden Ärztetausch- und -rotationsprogrammen im Rahmen der Ausbildung von Turnusärzten in Ausbildung zum Facharzt sowie Allgemeinmediziner
- Erfahrung mit Projekten des Krankenhausmanagements z.B. EFQM
- betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse
- Kommunikationsfähigkeit
- Organisationstalent
- Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Bedarfsgerechte Fortbildung
- Engagiertes und hoch kompetentes Mitarbeiter-Team
- Kollegiale Atmosphäre
- ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes- Bedienstetengesetzes

Ihrer Bewerbung sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Darstellung eines Management- und Führungskonzepts über die Organisation der Abteilung
- Geburtsurkunde
- Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsbürgerschaft eines EWR-Mitgliedsstaates bzw. der Schweizerischen Eidgenossenschaft
- Strafreregisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate)
- Ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung (nicht älter als 3 Monate) – kann bei internen BewerberInnen entfallen
- Promotion zur Doktorin bzw. zum Doktor der gesamten Heilkunde an einer inländischen Universität bzw. Nostrifizierung (Kopie des Diploms)
- Bescheinigung der Österreichischen Ärztekammer über die Berechtigung zur Ausübung des ärztlichen Berufes im Sonderfach Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Nachweise allfälliger Zusatzausbildungen
- Nachweise über die bisherige fachliche Tätigkeit
- Alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse sowie Zusatzqualifikationen ab Promotion
- Operationskatalog (Gesamtkatalog und OP-Katalog der letzten 5 Jahre unter besonderer Berücksichtigung der Lehrassistenten)
- Auflistung allfälliger selbstverfasster wissenschaftlicher Schriften bzw. als Koautor publizierter wissenschaftlicher Arbeiten
- Nachweis über die Absolvierung einer Managementaus-

bildung für medizinische Führungskräfte mit universitärem Charakter (Falls eine solche Ausbildung noch nicht absolviert wurde, ist diese Anforderung innerhalb von drei Jahren zu erfüllen.)

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Sekretariat der Sanitätsdirektion unter der Telefonnummer 02742/9005-12921 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates führen können. Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noel.gv.at/gleichbehandlung). Weiters dürfen wir in diesem Zusammenhang auf die Ziele des Gleichstellungs- & Frauenförderprogramms des NÖ Landesdienstes und auf die regelmäßig erscheinenden Auswertungsberichte hinweisen. In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten. Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung in dreifacher Ausführung bis spätestens **14. August 2012** an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen der ärztliche Direktor, Herr Prim. MR Dr. Hans Stopfer (02243/470-7300), oder die Regionalmanagerin der NÖ Landeskliniken-Holding, Region NÖ-Mitte, Frau Christa Stelmüller, MAS (02732/804-6414) gerne zur Verfügung. □

Am **Landeskrankenhaus Baden-Mödling** gelangt ab 1. Jänner 2013 die Stelle

einer Primarärztin bzw. eines Primararztes des Instituts für Radiologie

zur Besetzung.

Das **Landeskrankenhaus Baden-Mödling**, mit seinen drei Standorten Baden, Mödling und Hinterbrühl, versorgt mit derzeit insgesamt 832 Betten/Tagesklinikplätzen die einwohnerstärksten Bezirke in Niederösterreich. Neben den Fächern Innere Medizin mit den Schwerpunkten Kardiologie, Gastroenterologie-Hepato-logie, Nephrologie mit Dialyse, Onkologie und Palliativmedizin sowie Psychosomatik, Chirurgie mit den Schwerpunkten onkologische Chirurgie und Gefäßchirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe (Eltern-Kinder-Zentrum), Unfallchirurgie, Anästhesiologie und Intensivmedizin, Radiodiagnostik, Labormedizin und Pathologie werden auch die Fachbereiche Urologie, Kinderheilkunde, Psychiatrie (für Jugendliche und Erwachsene) an den einzelnen Standorten angeboten. Zwischen den Kliniken gibt es standortübergreifende Kooperationen. Das Landeskrankenhaus Baden-Mödling sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ, die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten. Das Aufgabengebiet beinhaltet die Führung und konsequente Weiterentwicklung des Instituts nach modernen radiologischen Standards sowie die Eingliederung und Zusammenführung der Röntgeninstitute am Standort Baden und am Standort Mödling inklusive des Unfallröntgens. Die Mitarbeiterführung im Sinne der Leitlinien des Landeskrankenhauses, die Weiterentwicklung



des Qualitätsmanagements und die Beachtung ökonomischer Gesichtspunkte werden vorausgesetzt. Von der Bewerberin bzw. vom Bewerber wird erwartet, das Institut in fachlicher, wirtschaftlicher, personeller und organisatorischer Hinsicht zu führen als auch eine intensive Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen des Klinikums sowie anderen Klinikstandorten regional und überregional (einschließlich Teleradiologie) zu pflegen. Dem Aufbau neuer Behandlungsschwerpunkte (insbesondere der interventionellen Radiologie mit Schwerpunkt Gefäßinterventionen und onkologische Interventionen und Mamma-Diagnostik), der Bereitschaft zur Vertretung des Faches nach außen und darüber hinaus der Mitwirkung bei standortübergreifenden Projekten der NÖ Landeskliniken-Holding zur strategischen Weiterentwicklung des niederösterreichischen Gesundheitswesens kommt eine besondere Bedeutung zu.

Als Leiterin bzw. Leiter des Instituts für Radiologie suchen wir eine Persönlichkeit mit insbesondere folgendem Profil:

- Langjährige Tätigkeit als Fachärztin/arzt für Radiologie
- Umfassende fachliche Expertise
- Nachweisliche Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der interventionellen Radiologie (insbes. interventionelle Gefäßeingriffe, interventionelle Tumortherapie, Mammadiagnostik)
- Erfahrung und Engagement in der Facharzt Ausbildung sowie in der Aus- und Weiterbildung aller relevanten Berufsgruppen
- Erfahrung in der Leitung und Führung einer Organisationseinheit
- Erfahrung in der Umsetzung eines Qualitätsmanagement systems

Wir bieten Ihnen:

- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Bedarfsgerechte Fortbildung
- Engagiertes und hoch kompetentes Mitarbeiter-Team
- Kollegiale Atmosphäre
- ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes- Bedienstetengesetzes

Ihrer Bewerbung sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Darstellung eines Management- und Führungskonzeptes über die Organisation des Instituts mit den beiden Standorten Baden und Mödling
- Geburtsurkunde
- Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsbürgerschaft eines EWR-Mitgliedsstaates bzw. der Schweizerischen Eidgenossenschaft
- Strafregisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate)
- Ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung (nicht älter als 3 Monate) – kann bei internen BewerberInnen entfallen
- Promotion zur Doktorin bzw. zum Doktor der gesamten Heilkunde an einer inländischen Universität bzw. Nostrifizierung (Kopie des Diploms)
- Bescheinigung der Österreichischen Ärztekammer über die Berechtigung zur Ausübung des ärztlichen Berufes im Sonderfach Radiologie
- Nachweise allfälliger Zusatzausbildungen
- Nachweise über die bisherige fachliche Tätigkeit
- Alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse sowie Zusatzqualifikationen ab Promotion

- Auflistung allfälliger selbstverfasster wissenschaftlicher Schriften bzw. als Koautor publizierter wissenschaftlicher Arbeiten
- Nachweis über die Absolvierung einer Managementausbildung für medizinische Führungskräfte mit universitärem Charakter (Falls eine solche Ausbildung noch nicht absolviert wurde, ist diese Anforderung innerhalb von drei Jahren zu erfüllen.)

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Sekretariat der Sanitätsdirektion unter der Telefonnummer 02742/9005-12921 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates führen können. Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noel.gv.at/gleichbehandlung). Weiters dürfen wir in diesem Zusammenhang auf die Ziele des Gleichstellungs- & Frauenförderprogramms des NÖ Landesdienstes und auf die regelmäßig erscheinenden Auswertungsberichte hinweisen. In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten. Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung in dreifacher Ausführung bis spätestens **14. August 2012** an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten. Für fachliche Auskünfte stehen Ihnen der ärztliche Direktor des Landeskrankenhauses wHR Prim. Univ.-Doz. Dr. Johann Pidlich (02252/205-400) oder der Regionalmanager der Thermenregion DI Alfred Zens MBA (02622/321-3101) gerne zur Verfügung. □

Am **Landeskrankenhaus St. Pölten-Lilienfeld, Standort St. Pölten** gelangt ab 1. Jänner 2013 die Stelle

einer **Primarärztin bzw. eines Primararztes**

der **Abteilung für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten** zur Besetzung.

Das **Landeskrankenhaus St. Pölten-Lilienfeld** versorgt am Standort St. Pölten mit derzeit 1077 Betten die Bevölkerung des Bezirkes St. Pölten sowie fachspezifisch teilweise auch überregional. Im Klinikum werden die Abteilungen Anästhesiologie und Intensivmedizin, Augenheilkunde, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, HNO, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Herzchirurgie, Innere Medizin, Kinder- und Jugendheilkunde inkl. Neonatologie, Mund-, Kiefer- u. Gesichtschirurgie, Neurochirurgie, Neurologie, Orthopädie, Plastische Chirurgie, Unfallchirurgie und Urologie sowie die Institute für Hygiene und Mikrobiologie, Pathologie, Labormedizin, Radiologie und physikalische Medizin betrieben.

Das **Landeskrankenhaus St. Pölten-Lilienfeld** sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ, die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

Das Aufgabengebiet beinhaltet die Führung und konsequente Weiterentwicklung der Abteilung nach modernen HNO-Standards. Mitarbeiterführung im Sinne der Leitlinien unseres Lan-



desklinikums, Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements sowie die Beachtung ökonomischer Gesichtspunkte werden vorausgesetzt.

Von der Bewerberin bzw. vom Bewerber wird erwartet, die Abteilung in fachlicher, wirtschaftlicher, personeller und organisatorischer Hinsicht zu führen, als auch eine intensive Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen des Klinikums sowie anderen Klinikstandorten regional und überregional zu pflegen. Der Bereitschaft zur Vertretung des Faches nach außen und darüber hinaus der Mitwirkung bei standortübergreifenden Projekten der NÖ Landeskliniken-Holding zur strategischen Weiterentwicklung des niederösterreichischen Gesundheitswesens kommt eine besondere Bedeutung zu.

Als Leiterin bzw. Leiter der Abteilung für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten suchen wir eine Persönlichkeit mit insbesondere folgendem Profil:

- Langjährige Tätigkeit als Fachärztin/arzt für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten
- Umfassende fachliche Expertise
- Spezielle Fachkenntnisse in der Otologie, insbesondere im Bereich Pädaudiologie, Cochlea-Implantate, gehörverbessernde Operationen mit passiven und aktiven elektronischen Implantaten und weiters hinsichtlich Nasennebenhöhlenchirurgie, Onkologie und Traumatologie
- Erfahrung in einem Zentrum für Maximalversorgung
- Erfahrung und Engagement in der Facharztausbildung sowie in der Weiterbildung aller relevanten Berufsgruppen
- Erfahrung in der Leitung einer bettenführenden Station
- Erfahrung in der Umsetzung eines Qualitätsmanagement systems
- Habilitation wünschenswert

Wir bieten Ihnen:

- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Bedarfsgerechte Fortbildung
- Engagiertes und hoch kompetentes Mitarbeiter-Team
- Kollegiale Atmosphäre
- ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes- Bedienstetengesetzes

Ihrer Bewerbung sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Darstellung eines Management- und Führungskonzepts über die Organisation der Abteilung
- Geburtsurkunde
- Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsbürgerschaft eines EWR-Mitgliedsstaates bzw. der Schweizerischen Eidgenossenschaft
- Strafregisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate)
- Ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung (nicht älter als 3 Monate) – kann bei internen BewerberInnen entfallen
- Promotion zur Doktorin bzw. zum Doktor der gesamten Heilkunde an einer inländischen Universität bzw. Nostrifizierung (Kopie des Diploms)
- Bescheinigung der Österreichischen Ärztekammer über die Berechtigung zur Ausübung des ärztlichen Berufes im Sonderfach Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten
- Nachweise allfälliger Zusatzausbildungen
- Nachweise über die bisherige fachliche Tätigkeit
- Alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse sowie

Zusatzqualifikationen ab Promotion

- Operationskatalog (Gesamtkatalog und OP-Katalog der letzten 5 Jahre unter besonderer Berücksichtigung der Lehrassistenzen)
- Auflistung allfälliger selbstverfasster wissenschaftlicher Schriften bzw. als Koautor publizierter wissenschaftlicher Arbeiten
- Nachweis über die Absolvierung einer Managementausbildung für medizinische Führungskräfte mit universitärem Charakter (Falls eine solche Ausbildung noch nicht absolviert wurde, ist diese Anforderung innerhalb von drei Jahren zu erfüllen.)

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Sekretariat der Sanitätsdirektion unter der Telefonnummer 02742/9005-12921 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates führen können. Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noel.gv.at/gleichbehandlung). Weiters dürfen wir in diesem Zusammenhang auf die Ziele des Gleichstellungs- & Frauenförderprogramms des NÖ Landesdienstes und auf die regelmäßig erscheinenden Auswertungsberichte hinweisen. In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten. Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung in dreifacher Ausführung bis spätestens **14. August 2012** an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten. Für fachliche Auskünfte stehen Ihnen der Ärztliche Direktor des Landesklinikums St. Pölten-Lilienfeld Dr. Andres Schneider (02742/300-61111) oder die Regionalmanagerin der Region NÖ Mitte, Frau Christa Stelzmüller, MAS (02732/804-6414) gerne zur Verfügung. □

Am Landesklinikum St. Pölten-Lilienfeld, Standort Lilienfeld gelangt ab sofort die Stelle

einer Primarärztin bzw. eines Primararztes

des Instituts für Anästhesiologie und Intensivmedizin

zur Besetzung.

Das **Landesklinikum St. Pölten-Lilienfeld** versorgt am **Standort Lilienfeld** mit derzeit 169 Betten die Bevölkerung der Region Alpenvorland. Im Klinikum werden die Abteilungen Chirurgie inklusive des Departments für Unfallchirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Innere Medizin mit Palliativstation, die Institute für Anästhesiologie und Intensivmedizin sowie für bildgebende Diagnostik betrieben.

Das **Landesklinikum Lilienfeld** sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ, die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiterinnen umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten. Das Institut für Anästhesiologie und Intensivmedizin stellt mit derzeit 11 ärztlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die anästhesiologischen Leistungen für das gesamte Landesklinikum Lilienfeld zur Verfügung und umfasst überdies einen Intensivüberwachungsbereich mit 6 Betten zur Versorgung



aller überwachungspflichtigen PatientInnen des Klinikums, die Präanästhesieambulanz sowie den Betrieb des Notarztwagens. Das Aufgabengebiet beinhaltet die Führung und konsequente Weiterentwicklung des Instituts nach modernen Standards des Fachgebiets. Mitarbeiterführung im Sinne der Leitlinien unseres Landesklinikums, Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements sowie Beachtung ökonomischer Gesichtspunkte werden vorausgesetzt. Von der Bewerberin bzw. vom Bewerber wird erwartet, das Institut in fachlicher, wirtschaftlicher, personeller und organisatorischer Hinsicht zu führen, als auch eine intensive Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen des Klinikums sowie anderen Klinikstandorten regional und überregional zu pflegen. Dabei ist insbesondere auch der Leistungsabstimmung mit dem Klinikstandort St. Pölten Rechnung zu tragen. Darüber hinaus kommt der Bereitschaft zur Vertretung des Faches nach außen und der Mitwirkung bei standortübergreifenden Projekten der NÖ Landeskliniken-Holding zur strategischen Weiterentwicklung des niederösterreichischen Gesundheitswesens eine besondere Bedeutung zu. Als Leiterin bzw. Leiter des Instituts für Anästhesiologie und Intensivmedizin suchen wir eine Persönlichkeit mit insbesondere folgendem Profil:

- Langjährige Tätigkeit als Fachärztin/-arzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Umfassende fachliche Expertise (einschließlich präklinischer Notfallmedizin), ein Anästhesie- bzw. Intensiv-Diplom (DESA, EDIC) ist wünschenswert
- Erfahrung und Engagement in der Facharztzubereitung sowie in der Weiterbildung aller relevanten Berufsgruppen
- Erfahrung in der Leitung und Führung einer Organisationseinheit

Wir bieten Ihnen:

- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Bedarfsgerechte Fortbildung
- Engagiertes und hoch kompetentes Mitarbeiter-Team
- Kollegiale Atmosphäre
- ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes- Bedienstetengesetzes

Ihrer Bewerbung sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Darstellung eines Management- und Führungskonzepts über die Organisation der Abteilung
- Geburtsurkunde
- Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsbürgerschaft eines EWR-Mitgliedsstaates bzw. der Schweizerischen Eidgenossenschaft
- Strafregisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate)
- Ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung (nicht älter als 3 Monate) – kann bei internen BewerberInnen entfallen
- Promotion zur Doktorin bzw. zum Doktor der gesamten Heilkunde an einer inländischen Universität bzw. Nostrifizierung (Kopie des Diploms)
- Bescheinigung der Österreichischen Ärztekammer über die Berechtigung zur Ausübung des ärztlichen Berufes im Sonderfach Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Nachweise allfälliger Zusatzausbildungen, insbesondere über die Absolvierung eines Notarzturses
- Nachweise über die bisherige fachliche Tätigkeit
- Alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse sowie

Zusatzqualifikationen ab Promotion

- Auflistung allfälliger selbstverfasster wissenschaftlicher Schriften bzw. als Koautor publizierter wissenschaftlicher Arbeiten
- Nachweis über die Absolvierung einer Managementausbildung für medizinische Führungskräfte mit universitärem Charakter (Falls eine solche Ausbildung noch nicht absolviert wurde, ist diese Anforderung innerhalb von drei Jahren zu erfüllen.)

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Sekretariat der Sanitätsdirektion unter der Telefonnummer 02742/9005-12921 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates führen können. Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). Weiters dürfen wir in diesem Zusammenhang auf die Ziele des Gleichstellungs- & Frauenförderprogramms des NÖ Landesdienstes und auf die regelmäßig erscheinenden Auswertungsberichte hinweisen. In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten. Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung in dreifacher Ausführung bis spätestens **14. August 2012** an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten. Für fachliche Auskünfte stehen Ihnen der ärztliche Standortleiter Prim. Dr. Franz Pfeffer (02762/501-11108) bzw. der ärztliche Direktor des Landesklinikums St. Pölten-Lilienfeld Dr. Andreas Schneider (02742/300-61111) oder die Regionalmanagerin der Region NÖ Mitte, Frau Christa Stelmüller, MAS (02732/804-6414) gerne zur Verfügung. □

Am **Landesklinikum Klosterneuburg** gelangt ab 1. Jänner 2013 die Stelle

einer ärztlichen Leiterin (Direktorin) bzw. eines ärztlichen Leiters (Direktors)

zur Besetzung.

Das **Landesklinikum Klosterneuburg** versorgt mit derzeit 160 Betten/Tagesklinik-plätzen die Bevölkerung von Klosterneuburg und Wien Umgebung.

Im Klinikum werden die Abteilungen Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Innere Medizin sowie das Institut für Anästhesiologie betrieben. Die erforderliche bildgebende Diagnostik wird gemeinsam mit dem Landesklinikum Tulln zur Verfügung gestellt.

Das Landesklinikum Klosterneuburg sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ, die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

Dem/der ärztlichen DirektorIn obliegt die verantwortliche Leitung des ärztlichen Dienstes, einschließlich Fragen des Arbeitsesatzes, der Dienstplangestaltung der Ärzte/innen und der Ärzteausbildung. Weiters trägt er/sie die ärztliche Letztverant-



wortung für die medizinische Betreuung der ambulanten und stationären Patienten unter der Berücksichtigung des psychosozialen Umfeldes und übernimmt die Koordination und Steuerung aller qualitätssichernden Maßnahmen im medizinischen Bereich.

Der/die ärztliche DirektorIn ist dem Rechtsträger für die Durchführung seiner/ihrer Aufgaben verantwortlich. Er/sie ist für das unterstellte Personal Vorgesetzte(r) im Sinne der dienstrechtlichen Organisationsvorschriften des Rechtsträgers der Krankenanstalt.

Ein besonderer Schwerpunkt der Tätigkeiten liegt auf der kontinuierlichen Organisationsentwicklung zur Optimierung der medizinischen Ablaufprozesse sowie deren Abstimmung mit den Ablaufprozessen der Pflege.

Ihre Aufgaben:

- Ärztliche Leitung des Landesklinikums Klosterneuburg
- Personal-, Investitions- und Projektplanung
- Budget- und Ergebnisverantwortung für den medizinisch technischen und ärztlichen Dienst
- Umsetzung des medizinischen Versorgungsauftrages
- Sicherstellung von Maßnahmen der Qualitätssicherung
- Entwicklung von Kooperationskonzepten mit anderen Standorten der Region
- Aktive Mitarbeit bei medizinischen und ärztlichen Themen bei Bauprojekten
- Repräsentation und Kontaktpflege nach innen und außen
- Umsetzung arbeitsrechtlicher Normen

Persönlichkeitsprofil:

- Hohe soziale und fachliche Kompetenz
- Zielstrebigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Hohes Maß an Eigenverantwortung
- Organisations- und Führungsfähigkeit
- Interdisziplinäres Kommunikations- und Kooperationsvermögen
- Konflikt- und Problemlösungsvermögen

Wir bieten:

- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- Verlässlichen Arbeit- und Auftraggeber
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Bedarfsgerechte Fortbildung
- Engagierte und hoch kompetente Mitarbeiter
- Kollegiale Atmosphäre
- ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes

Ihre Bewerbung:

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Darstellung eines Management- und Führungskonzeptes über die Organisation des Ärztlichen Dienstes
- Geburtsurkunde
- Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsbürgerschaft eines EWR-Mitgliedsstaates bzw. der Schweizerischen Eidgenossenschaft
- Strafregisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate)
- Ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung (nicht älter als 3 Monate) – kann bei internen BewerberInnen entfallen
- Promotion zur Doktorin bzw. zum Doktor der gesamten Heilkunde an einer inländischen Universität bzw. Nostrifizierung (Kopie des Diploms)
- Zwingender Nachweis über die Absolvierung eines Managementkurses für Führungskräfte mit universitärem

Charakter und mehrjährige Führungserfahrung aus bisherigen leitenden Funktionen

- Nachweise aller absolvierten fachspezifischen Ausbildungen
- Nachweise über die bisherige fachliche Tätigkeit
- Auflistung allfälliger selbstverfasster wissenschaftlicher Schriften bzw. als Koautor publizierter wissenschaftlicher Arbeiten

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Sekretariat der Sanitätsdirektion unter der Telefonnummer 02742/9005-12921 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates führen können.

Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noel.gv.at/gleichbehandlung). Weiters dürfen wir in diesem Zusammenhang auf die Ziele des Gleichstellungs- & Frauenförderprogramms des NÖ Landesdienstes und auf die regelmäßig erscheinenden Auswertungsberichte hinweisen. In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung in dreifacher Ausführung bis spätestens 14. August 2012 an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen die Regionalmanagerin Region NÖ-Mitte Christa Stelzmüller, MAS unter der Telefonnummer 02732/804-6414 zur Verfügung. □

An den **Landespflegeheimen Hainburg/Donau, Neunkirchen, Perchtoldsdorf und Scheiblingkirchen** kommt jeweils die Stelle einer

Heimleitung

zur Besetzung.

Im **Landespflegeheim Hainburg/Donau** leiten Sie in hoher Eigenverantwortung eine Einrichtung mit 58 Dienstposten und 101 Plätzen.

Im **Landespflegeheim Neunkirchen** leiten Sie in hoher Eigenverantwortung eine Einrichtung mit 67 Dienstposten und 106 Plätzen.

Im **Landespflegeheim Perchtoldsdorf** leiten Sie in hoher Eigenverantwortung eine Einrichtung mit 61,5 Dienstposten und 102 Plätzen.

Im **Landespflegeheim Scheiblingkirchen** leiten Sie in hoher Eigenverantwortung eine Einrichtung mit 66 Dienstposten und 102 Plätzen.

Wir bieten Ihnen:

interessante, anspruchsvolle und eigenverantwortliche Tätigkeiten mit konzeptionellen und innovativen Gestaltungsmöglichkeiten überregionale Zusammenarbeit mit KollegInnen zur innovativen Weiterentwicklung der NÖ Heimlandschaft vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes

Ihre Aufgaben:

- Repräsentation des Heimes nach Innen und Außen
- Sicherung und Weiterentwicklung der fachlichen Standards, Verwaltung, wirtschaftlicher Betriebsführung und Qualitätsmanagement



- effiziente Koordination der Personaleinsatzplanung
- motivierte und eigenverantwortliche MitarbeiterInnenführung
- konstruktive Zusammenarbeit mit Behörden, Angehörigen und interessierten Parteien
- Dienstleistungsangebote auf die verändernden Entwicklungen anpassen

Ihre Qualifikationen:

- E.D.E Zertifikat (Diplomlehrgang) oder abgeschlossener Ausbildungslehrgang zur/m diplomierten KrankenhausbetriebswirtIn oder abgeschlossenes Studium im Gesundheits- und Sozialmanagementbereich (mind. 120 ECTS)
- gute EDV (MS Office) Kenntnisse
- SAP Kenntnisse von Vorteil
- mehrjährige Führungserfahrung im Gesundheits- oder Sozialbereich
- hohes Maß an Sozialengagement, Einsatzbereitschaft und Durchsetzungsvermögen
- ausgeprägte Dienstleistungs-, Beratungs- und Kundenorientierung
- hohes Maß an Bewusstsein der Wichtigkeit der Bedürfnisse von HeimbewohnerInnen und MitarbeiterInnen
- hohes wirtschaftliches und unternehmerisches Denken und Handeln

Fühlen Sie sich angesprochen? – Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung in zweifacher Ausfertigung mit dem Betreff

- „Heimleitung LPH Hainburg/Donau“ oder
- „Heimleitung LPH Neunkirchen“ oder
- „Heimleitung LPH Perchtoldsdorf“ oder
- „Heimleitung LPH Scheiblingkirchen“

(bitte geben Sie hier das gewünschte Heim an [es sind auch Mehrfachnennungen möglich]) - inkl. Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen - bis spätestens **6. Juli 2012** postalisch oder per E-Mail an die folgende Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, bewerbung@noel.gv.at.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen gerne Herr Dr. Otto Huber unter der Telefonnummer 02742 9005 - 16378 oder Herr Michael Strozer unter der Telefonnummer 02742 9005 - 16393 zur Verfügung.

Am **Landeskrankenhaus Waldviertel Horn** gelangt ab 1. Juli 2012 die Stelle

einer Primarärztin bzw. eines Primararztes des Instituts für Pathologie

zur Besetzung.

Das **Landeskrankenhaus Waldviertel Horn-Allentsteig** versorgt als regionales Schwerpunktkrankenhaus am Standort Horn mit derzeit 305 Betten/Tagesklinikplätzen die Bevölkerung der Region östliches Waldviertel. Im Klinikum werden die Abteilungen Innere Medizin mit den Schwerpunkten Herzintensiv, Nuklearmedizin und Dialyse, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Augenheilkunde, Neurologie, Unfallchirurgie, Anästhesiologie und Intensivmedizin sowie die Institute Radiologie, Pathologie und Physikalische Medizin betrieben.

Das **Landeskrankenhaus Waldviertel Horn-Allentsteig** sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ, die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld,

zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

Das Institut für Pathologie versorgt neben dem eigenen Haus mit 305 Betten auch die Landeskliniken Zwettl, Waidhofen/Thaya und Gmünd (insgesamt ca. 1000 Betten) mit spezifischen Leistungen der Pathologie einschließlich intraoperativen Schnellschnitten, interdisziplinären Tumorboards und Obduktionen vor Ort. Es verfügt über große und moderne Labors für Mikrobiologie, Serologie und PCR-Diagnostik. Weiters wird auch die Krankenhaushygiene durch einen Arzt der Pathologie betreut.

An persönlichen Voraussetzungen für diese Funktion erwarten wir:

- absolute fachliche Kompetenz mit mehrjähriger Berufserfahrung als Facharzt/Fachärztin für Pathologie mit breit gefächerten Kenntnissen einschließlich mikrobiologischer Diagnostik, Zytodiagnostik und PCR-Diagnostik
- einen integrativen und kommunikativen Führungsstil, Organisationsgeschick und Begeisterungsfähigkeit, ferner die Bereitschaft zur Fortsetzung der bisherigen ausgezeichneten Zusammenarbeit mit den klinischen Abteilungen des gesamten Waldviertels
- Erfahrung mit Führungsaufgaben, insbesondere im Hinblick auf Projekte im Bereich des Krankenhausmanagements
- die Absolvierung eines Managementkurses für Führungskräfte ist absolut wünschenswert
- eine weitere Notwendigkeit für diese Funktion sind Kompetenz in ökonomischen Fragen bzw. wirtschaftliches Denken

Ferner werden Bereitschaft zur Vertretung des Instituts und des Faches nach außen sowie auch die Mitarbeit bei Projekten der NÖ Landeskliniken-Holding zur strategischen Weiterentwicklung des NÖ Gesundheitswesens und zur Erstellung und Umsetzung von Ausbildungs- und Rotationskonzepten in der Ausbildung von Fachärzten für Pathologie sowie zu Fachärzten für Allgemeinmedizin erwartet.

Das Institut für Pathologie im Landeskrankenhaus Waldviertel Horn:

- bietet ein breites und fachlich sehr interessantes Arbeitsspektrum
- verfügt über erfahrene und überaus engagierte ärztliche und nichtärztliche Mitarbeiter/innen mit hoher Eigenverantwortung bei gleichzeitig ausgeprägtem Teamgeist
- es besteht durchwegs hohe Lern- und Fortbildungsbereitschaft
- überdurchschnittlich gute personelle Ausstattung sowie technische und räumliche Ressourcen
- Horn liegt ca. 80 km nordwestlich von Wien (bzw. 40 km von Krems) in einer landschaftlich reizvollen Umgebung (Kamptal, Waldviertel, Weinviertel).

Wir bieten ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes- Bedienstetengesetzes.

Ihrer Bewerbung sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Darstellung eines Management- und Führungskonzepts über die Organisation des Instituts
- Geburtsurkunde
- Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsbürgerschaft eines EWR-Mitgliedsstaates bzw. der Schweizerischen Eidgenossenschaft



- Strafreregisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate)
- Ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung (nicht älter als 3 Monate) – kann bei internen BewerberInnen entfallen
- Promotion zur Doktorin bzw. zum Doktor der gesamten Heilkunde an einer inländischen Universität bzw. Nostrifizierung (Kopie des Diploms)
- Bescheinigung der Österreichischen Ärztekammer über die Berechtigung zur Ausübung des ärztlichen Berufes im Sonderfach „Pathologie“
- Nachweis über die Absolvierung eines Managementkurses für Führungskräfte mit universitärem Charakter (falls der Nachweis nicht erbracht werden kann, muss diese Ausbildung binnen drei Jahren absolviert werden)
- Nachweise aller absolvierten fachspezifischen Ausbildungen
- Nachweise über die bisherige fachliche Tätigkeit
- Liste selbst verfasster oder als Koautor publizierter wissenschaftlicher Arbeiten

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Sekretariat der Sanitätsdirektion unter der Telefonnummer 02742/9005-12921 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten

des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw.

bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates führen können.

Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noel.gv.at/gleichbehandlung). Weiters dürfen wir in diesem Zusammenhang auf die Ziele des Gleichstellungs- & Frauenförderprogramms des NÖ Landesdienstes und auf die regelmäßig erscheinenden Auswertungsberichte hinweisen. In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung in dreifacher Ausführung bis spätestens **27. Juli 2012** an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten.

Für fachliche Auskünfte stehen Ihnen der Ärztliche Direktor, Herr Prim. Univ.-Prof. Dr. Paul Bratusch-Marrain unter der Telefonnummer 02982/2661-6040 oder der Regionalmanager, Herr Dr. Andreas Reifschneider unter der Telefonnummer 02982/2661-6020 gerne zur Verfügung. □



Redaktion: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Christian Salzmann; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Amt der NÖ Landesregierung. **Druck:** Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion, Abt. Gebäudeverwaltung - Amtsdruckerei.

Inseratenverwaltung: 02742 / 9005, Klappe 12181.

Erscheint 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

Bestellungen sind schriftlich oder per Fax (0 27 42 / 9005 - 13 550) an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.
www.noel.gv.at/ausschreibungen e-mail: ausschreibungen@noel.gv.at

P.b.b. GZ 02Z032051 M
Verlagspostamt: 3100 St. Pölten
Aufgabepostamt: 3109 St. Pölten